



# Vorsorgeanlass: 60 Jahre FUTURA

**Das 60-Jahr-Jubiläum der FUTURA Vorsorge wurde am 23. Mai mit einem grossen Anlass für die Kundinnen und Kunden (über 400 Teilnehmende!) im Emil Frey Classic Center in Safenwil gefeiert. Der Regierungsrat Dr. Markus Dieth würdigte in einem Grusswort die 6 Jahrzehnte des Unternehmens.**

Rolf Lüscher blickte auf 60 Jahre Unternehmertum, 60 Jahre ohne Unterdeckung, 60 Jahre Servicequalität zurück. Er dankte den Kundinnen und Kunden, denn ohne deren Vertrauen und die langjährigen Partnerschaften könnte die FUTURA Vorsorge nicht kontinuierlich nachhaltig wachsen. Philipp Ries, Geschäftsleitungsmitglied von Google Schweiz, beleuchtete das Thema Digitalisierung und stellte Trends und Chancen für KMU vor. «Ohne Rolf» führten lautlos durchs Programm und rundeten mit einem erlesenen Komik-Programm den offiziellen Teil ab.

## 60 Jahre – Ein Zeichen der Wertschätzung

Der Regierungsrat Dr. Markus Dieth überbrachte ein kurzes Grusswort und würdigte die Erfolgsgeschichte der FUTURA als Aargauer KMU mit Tradition und Zukunftsbewusstsein. 60 Jahre FUTURA Vorsorge – 60 Jahre Automobilgeschichte. Die Hallen der ehemaligen Textilfabrik schauen auch auf eine lange Geschichte zurück und beherbergen heute als Emil Frey Classic Center zahlreiche Oldtimer.

## 1958–2018: 60 Jahre erfolgreich

Als Werner Greutert und Max Fluri 1958 die FUTURA gründeten, haben sie als Pioniere und mit Weitsicht bereits damals das noch heute aktuelle System der Sparkasse mit ergänzender Risikoversicherung eingeführt. Ziel war es, eine massgeschneiderte Vorsorge anbieten zu können. Dieses Gedanken-gut wurde bis heute weitergetragen – so lautet der Slogan der FUTURA Vorsorgelösungen heute «Einzigartig wie Sie». Mittlerweile zählt die FUTURA mit einer Bilanzsumme von 2,2 Milliarden Franken zu den 20 grössten Sammelstiftungen in der Schweiz.



Die Referenten: Bernhard Schmocker, Stiftungsratspräsident, Dr. Markus Dieth, Regierungsrat, Philipp Ries, Google Schweiz, und Rolf Lüscher, Geschäftsführer FUTURA Vorsorge

## 2017 – das nachhaltige Wachstum setzt sich fort

Die FUTURA Vorsorge wurde im März 2017 von der NZZ als sicherste Sammelstiftung der Schweiz (Deckungsgrad 115 %, technischer Zins 2 %, GT, BVG 2015) ausgezeichnet. Die Stiftung hat im abgelaufenen Jahr mit der Bilanzsumme die 2-Milliarden-Grenze geknackt und ein Versichertenwachstum von über 9 % erzielt. Die Verzinsung der Altersguthaben betrug im Jahr 2017 erfreuliche 2,5 %. Der Wachstumstrend setzt sich auch im 2018 weiter fort, mit über 1000

neuen Versicherten betreut die Stiftung aktuell 15 000 Destinatäre. Mehr dazu: [www.geschaeftsbericht.futura.ch](http://www.geschaeftsbericht.futura.ch).

## Google sei Dank!

Philipp Ries, Geschäftsleitungsmitglied von Google Schweiz, zeigte dem Publikum auf, wie sich die Kommunikationsmittel in den letzten 60 Jahren entwickelt haben. Er gab Tipps, wie Sie als Unternehmen Ihre Sichtbarkeit steigern und die Interaktion optimieren können. Und er sprach darüber, mit welchen Ansätzen man in verschiedenen Branchen durch Austausch und Kooperationen Innovationen vorantreibt und wie Sie als Einzelpersonen Ihre Medienkompetenz verbessern können.

## «Ohne Rolf» – erlesene Komik

Sprechen heisst bei «Ohne Rolf» Blättern – eine neue Dimension im Kabarett. Die beiden Herren führten lautlos durchs Programm und rundeten mit einem kleinen «Referat» die Veranstaltung ab. Der Ideenreichtum, die Leichtigkeit und die philosophische Tiefe ihrer Programme sind so überraschend, dass «Ohne Rolf» mit dem Deutschen Kabarett-Preis und dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnet worden sind.



Vorsorgeanlass der FUTURA im Emil Frey Classics Old Timer Museum in Safenwil

